

Bericht des Münchner Peace Road Projekts 2021

„Peace - Shalom - Salam Aleykum“ war das Motto der Münchner Universal Peace Federation und ihrer Schwesterorganisation der Frauenföderation für Weltfrieden für das **Peace Road Projekt 2021**, diesem weltumspannenden Friedensprojekt, das die ganze Welt miteinander verbinden will.



Am Sonntag, dem 4. Juli, versammelten sich fünfzehn Teilnehmer zu einer Friedens-Fahrradtour, ausgestattet mit Peace-Road-Banner, T-Shirts und internationalen Fahnen und der Begeisterung, ein Zeichen für Frieden und Vereinigung zu setzen. Sie starteten in Planegg und radelten entlang des Flüsschens Würm bis nach München-Pasing.



Eine erste Station machten sie in der Kirche Maria Schutz und sprachen dort Gebete für den Frieden. Das gemeinsame Beten hat große Kraft. Weiter ging es dann zur sehr nahe gelegenen Moschee der türkisch-muslimischen Gemeinde München-Pasing.



Dort wurden sie sehr gastfreundlich mit einer Tasse türkischem Tee empfangen. Der Imam der Gemeinde gab dann eine Führung durch den Gebetsraum, erklärte Einrichtung und Ornamentik und rezitierte als Friedensgebet eine Sure des Koran.



Daraufhin gab es noch einen regen Austausch zu religiösen Themen.

Abschließend traf sich die Gruppe im auch sehr nahe gelegenen Zentrum der UPF zu einer kleinen Abschlussfeier bei Snacks und Getränken. Die Feier fiel besonders herzlich aus, weil man sich wegen der Covid-19 Pandemie schon so lange nicht mehr persönlich getroffen hatte.

Unser Abschnitt der weltweiten Peace Road 2021 war vielleicht eher klein, aber doch waren wir uns bewusst, dass wir ein leuchtendes Steinchen dieses großen Mosaikbildes für den Frieden waren. Und wir haben unseren Teil beigetragen zum Ziel der Peace Road „**Connecting the World Through Peace**“.



Siehe auch:

www.upf-deutschland.de

www.peaceroad.net